

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 8. November 2021 11:04

Zitat von Antimon

Ich hatte gerade ein interessantes Gespräch mit der Impfärztin im Kantonsspital, war eben zur Grippeimpfung. Wir sprachen über die Covid-Impfung, ich erzählte ihr, ich hatte nach der 1. Impfung den ganzen Mund voll mit Herpes. Bei ihr habe die Impfung einen Schub mit Gürtelrose ausgelöst, die sie als Jugendliche schon mal hatte. Sie meint, viele solcher Fälle werden gar nicht dokumentiert weil es keine offizielle Plattform dafür gibt. Die meisten Leute waren im Impfzentrum impfen und dort wurde man nur bei der 2. Impfung irgendwas gefragt. Mein Fall ist dokumentiert weil ich eben nach der 1. Impfung schon verschiedene Reaktionen hatte.

Unterdessen hat sich auch rausgestellt, dass Pfizer/BioNTech bei der Zulassungsstudie unsauber gearbeitet haben, von Astrazeneca ist das ja längstens bekannt. Ganz so geil finde ich das ehrlich gesagt alles nicht mehr.

Klingt tatsächlich nach Impfreaktionen (in dem Fall von Moderna), die mir bislang unbekannt waren. Danke, dass du das ansprichst.

Hier in Deutschland hat das Paul-Ehrlich-Institut (deutsches Bundesinstitut für u.a. Impfstoffe) eine App herausgebracht (SafeVac), über die man nach jeder Impfrunde den Impfstoff eingeben kann, sowie Impfreaktionen abgefragt werden sowohl direkt nach der Impfung, als dann auch zu diversen späteren Zeitpunkten bis zu einem Jahr nach der Impfung. Das finde ich sehr sinnvoll, um eben solche Nebenwirkungen zu erfassen im generellen Auftreten, aber auch der Häufigkeit. Auch wenn vieles z.B. aus Israel speziell an Daten zu Comirnaty vorliegen werden ja noch weitere Impfstoffe verimpft einerseits, mit wie man sieht anderen möglichen Nebenwirkungen, und andererseits kann es in anderen Ländern auch andere Verteilungen von Impfreaktionen/Nebenwirkungen geben.

Ich habe lediglich seit der Zweitimpfung eine **erheblich** stärkere Regelblutung. In den letzten fast 30 Jahren haben mir da generell Mini- und an 2 Tagen Normaltampons gereicht, jetzt brauche ich an vier Tagen Super mit mindestens stündlichem Wechsel und zusätzlich an den ersten zwei Tagen eine Binde, damit auch während einer Doppelstunde alles "dicht" bleibt. Das ist tatsächlich sehr auffällig und auch etwas unangenehm, weil es mit stärkeren Krämpfen einhergeht, wie ich sie zuletzt mit 12-16 hatte. Zumindest unfruchtbar bin ich eindeutig nicht, auf diese "Verjüngungskur" von Eierstöcken und Co. hätte ich allerdings gerne verzichtet. Habt ihr bei euch längerfristige Nebenwirkungen der Impfung feststellen können?